

AKTUELLES

„Der Menschenfeind“
in der Stadthalle

Plochingen. Das Landestheater Detmold gastiert mit Molières Komödie „Der Menschenfeind“ am Montag, 23. März, 20 Uhr, in der Plochinger Stadthalle. Ab 19.30 Uhr gibt es eine Stück einföhrung.

Musikalischer
Kurztrip um die Welt

Köngen. Am Sonntag, 22. März, laden die Kögener Sopranistin Nina Simone Unden und die Pianistin Birgit Scholz ab 17 Uhr zu einem „musikalischen Kurztrip um die Welt“ in der Peter- und Paulskirche in Köngen. Gemeinsam mit Bernd Scharfenberger (Organist/Dirigent) und dem Stuttgarter Chor „Vokalwerk“ bereisen sie verschiedene Länder, Kulturen und Epochen. Die illuminierte Peter- und Paulskirche bietet dabei eine beeindruckende Kulisse.

Die Well-Geschwister
in der Gemeindehalle

Altbach. Die Well-Brüder gastieren gemeinsam mit ihren Schwestern, den „Wellküren“, am Samstag, 28. März, 19.30 Uhr, in der Altbacher Gemeindehalle.

„Jazz Franco-Allemand“
im Schloss Köngen

Köngen. Beim Jazzclub im Schloss Köngen spielen am Freitag, 27. März, 20 Uhr, Jazz Franco-Allemand Paris-Stuttgart feat. Hervé Meschinet“.

Led-Zeppelin-Titel und
Ex-Genesis-Sänger

Winterbach. Die Kulturinitiative Rock Winterbach lädt in den kommenden Tagen zu zwei Konzerten: Am Freitag, 27. März, 20 Uhr, spielen „Physical Graffiti“ Led-Zeppelin-Titel; und am Samstag, 28. März, 20 Uhr, hat Ex-Genesis-Sänger Raya Wilson einen Auftritt im Remstal. Beide Konzerte finden in der Lehenbachhalle statt.

Osterkrippe im
Gemeindezentrum

Reichenbach. Die Osterkrippe mit dem Titel „Folgen wir den Spuren Jesus – kommt und seht!“ ist im katholischen Gemeindezentrum St. Michael in Reichenbach vom 22. März bis zum 6. April täglich von 15 bis 18 Uhr zu sehen.

„Kupfer“ im
„Markt 3“

Weilheim. Unter dem Namen „Kupfer“ spielen Stefan Weyerer (Gesang/Gitarre) und Nick Flade (Piano) am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, im Markt 3 in Weilheim eine Mischung aus Leichtigkeit und Tiefe.

„KISS Forever Band“
in der Halle

Reichenbach. Die „KISS Forever Band“ eifert den im Namen tragenden Vorbildern am Freitag, 27. März, 21 Uhr, beim Konzert in der Halle in Reichenbach nach. red

Von der Brennnessel bis hin zur No-Waste-Kosmetik

Das Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen startet mit innovativer Technik und einem buntem Programm ins Frühjahr .

Der Frühling steht in den Startlöchern und damit auch das Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen: Mit dem Sonnenschein schnurrt der Stromzähler an der neuen Photovoltaikanlage des Gebäudes im Bruckenwasen. In einem großen Sanierungsprojekt – die Kosten lagen bei rund einer Viertelmillion Euro – hat das Umweltzentrum im vergangenen Jahr seine defekte Glasfront ausgetauscht. Glas wurde dabei nicht einfach durch Glas ersetzt, sondern durch Scheiben mit integrierten Solarzellen, die eine österreichische Fachfirma individuell angefertigt hat. Das innovative Projekt bekam Zuschüsse aus verschiedenen Fördertöpfen.

In Fahrt kommt jetzt auch das Jahresprogramm des Umweltzentrums. Der Vortrag am Dienstag, 21. April, 19 Uhr, widmet sich dem Vogel des Jahres, dem Rebhuhn. Referent ist Wolf Rühle, Ornithologe und Landespfleger. Er führt auch den Sensenkurs am Samstag, 9. Mai, durch und lädt am Samstag, 29. August, zur Abendführung über Fledermäuse ein.

Im Programm finden sich zahlreiche Workshops rund um Kräuter, teils mit kulinarischer Komponente. Unter dem Titel „Frühlingsblüher“ bestimmt und erklärt Kräuterpädagogin Martina Schäfer am Mittwoch, 15. April, ab 18 Uhr, im Gar-

ten des Umweltzentrums verschiedene Wildkräuter. Weil sich im Lauf des Sommers die Auswahl an Kräutern ändert, folgen zwei weitere Termine im Juni und September. Erstmals im Programm ist ein Workshop mit Irina Schulz im Juni: Sie erklärt Heilpflanzen und die Wirkung ihrer Bitterstoffe. Und sie führt sie wieder den Kurs „Grünkraft – Hildegard von Bingen“ durch.

Kräuter treffen
auf Käse und Wein

Ebenso werden „No Waste“-Workshops angeboten. So vermittelt die Kräuterpädagogin Monika Schiller in zwei Kursen das Herstellen von Kosmetik, von der Seife über Shampoo-Bars bis hin zur Deo-Creme. Die Termine dafür sind im Juli und im November. Der Kurs „Die Brennnessel – Unkraut oder Alleskönner“ wird ebenso wieder angeboten wie der äußerst beliebte Kurs „Kräuter treffen auf Käse und Wein“ und weitere Kurse rund um Hagebutten, Senf oder Wurzeln.

Der bewährte Sensen- und Dengelkurse im Mai zählt seit Beginn bereits 500 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. „So werden immer mehr kurz gehaltene Rasenflächen zu Blühwiesen, weil die Gartenbesitzer das Gras höher ste-



Wolf Rühle (rechts) gibt nicht nur einen Sensenkurs, sondern hält auch einen Vortrag über das Rebhuhn, den Vogel des Jahres 2026.

Archivfoto: Daniela Haußmann

hen lassen können und erst mähen, wenn die Blüher ausgesamt haben“, freut sich Matthias Weigert, der Vorsitzende des Trägervereins.

Um den Nachwuchs anzusprechen, stehen zwei Lesungen für Kinder mit Kreativzeit im Kalender: am 12. April mit dem Buch „Du bist etwas ganz Besonderes, Tilli Löwenzahn“ und am 15. November

mit „Tanne und das Geheimnis der Waldfreundschaft“. Diese Doppelveranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Storchenv Verlag statt.

Gute Tradition ist auch die Teilnahme am Plochinger Bruckenwasenfest, dieses Mal am Sonntag, 10. Mai, verbunden mit dem Tag der Nachhaltigkeit, zu dem unter anderem eine Tombola, vegane

Anzeigen

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-

! Alle **Garten-**Arbeiten!
Neu-/Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -

Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

JETZT NEU!

**Dein Kaufland-
Prospekt ab
sofort im Innenteil**

Hier passiert's: Im EXTRA.

**Kaufmännische
Dienstleistungen**

Selbstständige Bilanzbuchhalterin IHK*
*Buchen laufender Geschäftsvorfälle
Existenzgründungsberatung
Geschäftspläne
Tragbarkeitsbescheinigungen
Liquiditätspläne
**Carolin Arpino
Bronnenstr.23
73061 Ebersbach/Roßwälden
07163/533735
0157/50159721
arpino@hotmail.de**

JUWELIER SANDKÜHLER

**PFANDKREDIT
GOLDANKAUF
GOLDSCHMIEDE**

Ritterstr. 2 · 73728 Esslingen · 0711 / 550 941 08 · juwelier-esslingen.de

Angebote
gültig bis
1.4.2026

Kessler
Sekt Hochgewächs
weiß, rosé oder Jäger-
grün Riesling Sekt
0,75-Ltr.-Fl. (1 Ltr. = 15,99)
€ 11.99

BAYHA
Getränke-Kompetenz
seit 1890

Getränke-Center
BAYHA GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Str. 148
Esslingen-Industriegebiet

Haberschlechter Heuchelberg

Trollinger mit Lemberger trocken oder
Haberschlechter Dachsberg, Trollinger mit
Lemberger, 1 Ltr. Fl. + 0.02 Pfand **€ 4.49**

Schwabenbräu Das Helle, Das Echte,
Das Schwarze oder Das Keller Pils,
20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 4.50 Pfand (1 Ltr. = 1.70) **€ 16.99**

Warsteiner Premium Verum
20 x 0,5 Ltr.-Fl. + 3.10 Pfand (1 Ltr. = 1.15)
24 x 0,33 Ltr.-Fl. + 3.42 Pfand (1 Ltr. = 1.45) **€ 11.49**

**Ensinger Sport, Sport Classic oder
Sport Still, 9 x 1,0-Ltr.-Fl. + 3.75 Pfand (1 Ltr. = -,70) **€ 6.29****

Angebote gültig bei Abholung. Solange Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Das Örtliche
www.dasoertliche.de
Für Esslingen am Neckar
und Umgebung

**Die Suchmaschine
im Buchformat.**

Das Örtliche
www.dasoertliche.de

**Hol Dir die neuste Ausgabe von Das Örtliche
für Esslingen und Umgebung. Jetzt bei:**

- Postbank Finanzcenter · Berliner Str. 4 · Esslingen
- REWE City Markt · Kögener Str. 3 · Esslingen
- REWE Markt · Ritterstr. 5 · Esslingen
- Nahkauf · Obertürkheimer Str. 5 · Esslingen
- Profi Ernst GmbH · Ulmer Str. 32/1 · Esslingen
- Netto Marken Discount · Stuttgarter Str. 5-7 · Esslingen
- REWE Markt · Hindenburgstr. 5 · Ostfildern
- Nahkauf · Kögener Str. 10 · Denkendorf

Weitere Exemplare erhalten Sie in den Partner-Fillialen der Deutschen Post AG oder direkt bei Bechtle Verlag&Druck / Erlinger Zeitung.

BECHTLE
Verlag&Druck
Ihr Verlag Das Örtliche

Smoothies, kreative Lesungen, Mitmachstände und mehr locken.

Das Umweltzentrum Neckar-Fils bietet seit der Landesgartenschau in Plochingen im Jahr 1998 eine Plattform für Aktivitäten und Angebote der Natur- und Umweltschutzverbände aus dem Raum Plochingen und dem Landkreis Esslingen. Der Trägerverein – bestehend vor allem aus Umweltverbänden, aber auch Einzelpersonen – und dessen ehrenamtlicher Vorstand sind für den laufenden Betrieb des Gebäudes zuständig. Trägerverein, Stadt und Landkreis bringen das Projekt „Oase für Biene, Falter und Co.“ am Neckarknie voran, das Teil der Kampagne „Blühender Landkreis“ ist.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Plochingen kamen auf dem ehemaligen Landesgartenschau- gelände Blühwiesen, Wildbienenbehausungen sowie Schautafeln hinzu. Der Garten des Umweltzentrums entwickelte sich zum Schaugarten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter übernehmen auch Aufgaben in der Gehölzpflege und betreuen die unmittelbar angrenzenden öffentlichen Bereiche des ehemaligen Landesgartenschau- geländes. aia

Info: Anmeldung zu den Kursen: Telefon 0 71 53 / 6 08 69 65 oder Mail: verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de.

Termin für Wahl steht

In Aichwald finden
am 28. Februar 2027
Bürgermeisterwahlen
statt.

Aichwald. In der Gemeinde Aichwald steht im kommenden Jahr die Bürgermeisterwahl an. Andreas Jarolims Amtszeit endet im Mai 2027 – und der Gemeinderat hat nun den Termin für den Urnengang festgelegt. Die Aichwalderinnen und Aichwalder sollen am 28. Februar 2027 zur Stimmabgabe gerufen werden. Dem Terminvorschlag der Kommunalverwaltung hat der Gemeinderat zugestimmt. Eine möglicherweise erforderliche Stichwahl könnte am 21. März stattfinden. Die Einreichungsfrist für die Unterlagen der Bewerberinnen und Bewerber beginnt im Dezember 2026.

Amtsinshaber Andreas Jarolim will unter ihnen sein. „Mir macht es viel Spaß, deswegen ist es für mich ganz klar, dass ich noch mal kandidieren möchte“, sagt der 41-Jährige, der seit Mai 2019 an der Spitze der Gemeindeverwaltung steht. Die Entscheidung, die er gemeinsam mit seiner Familie getroffen habe, falle ihm leicht, erklärt Jarolim. Er fühle sich sowohl privat als auch beruflich wohl in der Gemeinde. Das gelte auch für seine Familie: Mit seiner Frau, der vierjährigen Tochter und dem einjährigen Sohn wohnt Jarolim im Ortsteil Aichschieß. Bei der Wahl 2019 hatte sich Jarolim gegen sechs weitere Bewerber durchgesetzt. Mehr als 52 Prozent der Wählerinnen und Wähler stimmten damals für ihn. gg

Dieser Parcours ist eine Tortur

In Kirchheim steht die einzige Atemschutzübungsstrecke für alle 44 Gemeindefeuerwehren im Kreis Esslingen. Die Einsatzkräfte müssen hier einen Pflichttest absolvieren, der sie bewusst an die Belastungsgrenze bringt.

Das Feuer prasselt bedrohlich laut. Es ist stockdunkel, die Sicht im dichten Rauch beträgt keine zwei Meter. In voller Schutzausrüstung zwingen sich zwei Feuerwehrmänner durch eine enge Röhre, klettern durch eine schmale Luke, steigen über Barrieren – und gehen bis an ihre Belastungsgrenze. Nur wenn sie den wohl härtesten Trainingsparcours im gesamten Kreis Esslingen bewältigen, dürfen sie in vorderster Reihe Brände bekämpfen. „Wer das hier nicht beherrscht, wäre im Ernstfall eine Gefahr für sich und seinen Partner“, erklärt Kirchheims Stadtbrandmeister Michael Briki die strenge Regelung für die sogenannten Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr.

Ein Trupp besteht immer aus zwei Leuten, Teamarbeit ist unerlässlich. Im Einsatz muss sich jeder auf den anderen zu 100 Prozent verlassen können. „Und jeder Handgriff muss sitzen. Auch, wenn man mitten in der Nacht aus dem Bett geholt wird und sofort voll konzentriert bei der Sache sein muss“, verdeutlicht Briki die Herausforderung. Ob die Rettungskräfte den physischen und psychischen Anforderungen gewachsen sind, wird regelmäßig überprüft. Die jährliche Atemschutz-Übungsübung ist Pflicht.

Im Keller der Feuerwache

Seit gut einem Jahr steht dafür in Kirchheim auch wieder eine spezielle Anlage zur Verfügung – im Keller der Feuerwache in der Herriettenstraße. Laut Briki ist es die einzige öffentliche Atemschutzübungsstrecke im Kreis Esslingen und kann von allen 44 Gemeindefeuerwehren für die Aus- und Weiterbildung genutzt werden.

Übungsbetrieb herrscht hier in der Regel an drei Abenden in der Woche und an einem Wochenende im Monat.

Boden, Wände, Decken aus Stahlgitterboxen

Das war auch schon so beim Vorgängermodell aus den 80er Jahren. „Die Strecke war zum Teil selbst gebaut“, erinnert sich Ausbildungsleiter Klaus Holder schmunzelnd. 357 Lehrgänge mit zigtausend Teilnehmern hatte die Freiwillige Feuerwehr Kirchheim dort ehrenamtlich durchgeführt – bis die Anlage aufgrund altersbedingter Mängel ausgemustert wurde. Die neue Übungsstrecke samt Atemschutzwerkstatt hat die Stadt Kirchheim rund 620 000 Euro gekostet, gut ein Drittel davon haben das Land und der Kreis mit Zuschüssen übernommen.

Herzstück der Anlage ist eine Art Käfig. Boden, Wände und Decken sind aus Stahlgitterboxen zu einer zweigeschossigen Bahn mit diversen Türen, Klappen und Röhren zusammengefügt. Jeder Abschnitt des Labyrinthes ist gerade mal so hoch, dass man nur gebückt gehen oder sich auf Knien fortbewegen kann. „Platzangst darf man hier drin nicht haben“, sagt Holder, der mit gutem Beispiel vorangeht und selbst jedes Jahr die Übung absolviert.

Die Kulisse für das Training soll so realitätsnah wie möglich sein. Völlige Dunkelheit oder grelles Licht simulieren das Innere eines brennenden Gebäudes. Mit Heizstrahlern wird Hitze erzeugt, mit Kunstnebel dichter Rauch. Über Tonband lassen sich verschiedene Geräusche einspielen – von menschlichen Hilferufen über Babygeschrei und Funksprüche bis hin zu angstvoll brüllenden Kühen.

Zur echten Tortur wird der 53 Meter lange Parcours aber erst durch den Zweck der Übung: den Einsatz mit Atemschutzgerät. Allein der sogenannte Pressluftatmer wiegt um die 15 Kilo. Nur mit der Druckluftflasche auf dem Rücken ist es den Rettungskräften möglich, in verrauchte Räume vorzudringen, sie versorgt sie mit der lebensnotwendigen Atemluft. Ausbildungsleiter Holder demonstriert, wie man die Maske richtig übers Gesicht zieht: Sie muss luftdicht anliegen. „Das ist der Grund, warum Feuerwehrleute keinen Bart tragen.“

Gut 30 Kilogramm Zusatzgewicht

In vollständiger Montur schleppen ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau gut 30 Kilo Zusatzgewicht mit sich herum. Und damit müssen auch noch bestimmte Gerätetests absolviert werden: Das Ziehen am Schlaghammer simuliert körperliche Tätigkeiten wie das Aufbrechen von Türen, auf dem Laufband mit zehnprozentiger Steigung sind 220 Meter mit sieben Kilometern pro Stunde zurückzulegen, und an der Endlosleiter müssen 30 Meter überwunden werden – das entspricht der Länge einer Drehleiter. Eine schweißtreibende Angelegenheit, die den Puls in die Höhe treibt und die selbst die fittesten Feuerwehrleute an ihr Limit bringt.

„Die Belastungsübung ist zu unserer eigenen Sicherheit“, betont Ausbilder Michael Schlegel, der zusammen mit Klaus Holder für die Übungen und Lehrgänge zuständig ist. Vom Kontrollpunkt aus verfolgt er das Geschehen auf der Trainingsstrecke über einen Monitor. Die Bilder liefern Wärmebildkameras, die an verschiedenen Ecken instal-



Ausbildungsleiter Klaus Holder auf der neuen Übungsstrecke – üblicherweise wird der Parcours im Zweiertrupp bewältigt. Foto: Roberto Bulgrin

liert wurden. Sollte es zu akuten Problemen kommen, kann innerhalb weniger Sekunden das Licht angeschaltet, der Rauch abgezogen und die Übung abgebrochen werden. „Das kommt durchaus vor“, räumt Schlegel ein. Er weiß aus eigener Erfahrung: Die Simulation ist Stress pur. Um den Test zu bestehen, ist jedoch nicht die Zeit entscheidend – in der Regel dauert ein Durchgang auf der Übungsstrecke etwa 20 Minuten. „Das Wichtigste ist, dass am Ende noch etwas Luft in der Flasche ist.“ eh

FEUERWEHREN IM KREIS

Anzahl: Im Landkreis Esslingen gibt es 44 Freiwillige Feuerwehren mit fast 4000 Mitgliedern in den Einsatzabteilungen, hinzu kommen mehr als 2500 Mitglieder in den Jugend- und Altersabteilungen. Zudem leisten fünf Werksfeuerwehren mit über 270 Angehörigen im Landkreis Esslingen ihren Dienst.

Einsätze: Im Jahr 2024 gingen bei den öffentlichen Feuerwehren im Kreis Esslingen insgesamt 5254 Alarmer ein, dabei handelte es sich in rund 1000 Fällen um Fehllarmierungen. Die Freiwilligen Feuerwehrleute wurden unter anderem zu rund 800 Bränden und zu mehr als 2600 technischen Hilfeeinsätzen gerufen. eh

AUSGEWÄHLT

Lange Nacht der Museen

Die Lange Nacht der Museen in Stuttgart wird als „bunt, atmosphärisch, lebendig und stimmungsvoll“ angekündigt. Mehr als 60 Museen, Kunstorte, Off-Spaces, Industriedenkmäler und Galerien öffnen in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 21. auf 22. März, zwischen 18 und 1 Uhr ihre Türen. Sie zeigen aktuelle Sonderausstellungen und bieten vielfältige Programme mit Führungen, Musik und Performances.

Von der imposanten Industriekulisse im Hafen bis zum barocken Bau des Neuen Schlosses, von Kunstmuseum und Staatsgalerie zu den Kulturräumen am Nordbahnhof, von ganz unten im Bunker unter dem Marktplatz nach ganz oben auf den Fernsehturm, von der Spritztour im Oldtimer bis zur lebendigen Atelier- und Galerieszene im Stuttgarter Westen. Neben etablierten Ausstellungsorten warten viele unbekannte Orte darauf, entdeckt zu werden. Und einige sind sogar nur zur Langen Nacht der Museen zugänglich. Die Besucherinnen und Besucher können in dieser Nacht in die kulturelle Vielfalt Stuttgarts eintauchen.

Shuttle-Busse verbinden zahlreiche Einrichtungen auf zwei Touren. Das VVS-Kombiticket, das im Lange-Nacht-Ticket beinhaltet ist, kann zur An- und Heimfahrt sowie den ganzen Abend genutzt werden. Tickets kosten 23 Euro, ermäßigt 17 Euro. Alle Infos und Tickets unter www.lange-nacht.de. red



Foto: Lichtgut/Christoph Schmidt

Impressum Verlag
Bechtle, Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Herbert Dachs, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen.

Verantwortlicher für die Redaktion
Reimund Abel, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 9310 – 145.

Verantwortlicher für den Anzeigenteil
Oliver Nothelfer, Südwest

Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11 / 72 05 – 0.

Druck
MHS Print GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart, gesetzlich vertreten durch den Geschäftsführer Johannes Degen

Anzeigen
extra@swm-network.de

Kontakt zur Redaktion
redaktion-extra@swm-network.de

Kontakt Zustellung
qualitaet@mmd-verteildienst.de

ORIGINAL OSTERMANN

Mein Paketbote ist ein Ninja

Online einkaufen ist eigentlich eine fantastische Idee. Man sitzt in Jogginghose auf dem Sofa und bestellt Dinge, von denen man fünf Minuten vorher noch gar nicht wusste, dass man sie dringend braucht. Ein Klick – zack: Drei Paar Socken, ein Luftreiniger, ein Buch über Minimalismus und ein aufblasbarer Flamingo sind unterwegs zu mir nach Hause. Das Problem beginnt zwei Tage später. Dann

klingelt es. Oder besser gesagt: Es klingelt nicht. Ich bekomme nur diese Nachricht: „Ihr Paket konnte leider nicht zugestellt werden. Sie waren nicht zuhause.“ Natürlich war ich zuhause. Aber der Paketbote hat offenbar eine Ninja-Ausbildung. Er war da, hat eine Karte eingeworfen und ist wieder verschwunden, ohne gesehen zu werden. Also beginnt die zweite Phase des Online-Shoppings: die Schnit-

zeljagd. Mein Paket liegt jetzt angeblich bei einem Nachbarn, den ich nicht kenne. Oder in einem Paketshop, der nur dienstags zwischen 9.12 und 9.19 Uhr geöffnet hat. Oder in einer mysteriösen Filiale „in Ihrer Nähe“, die laut Karte ungefähr in Polen liegt. Im echten Geschäft läuft das alles anders. Die Ware ist schon da und man kann sie anfassen. Man merkt sofort: Ah, das ist

kein Pullover, sondern ein Polyesterverbrechen. Und das Beste im Laden ist dieses fantastische Gefühl von Erfolg. Man geht rein, kauft etwas und geht mit der Sache wieder raus. Sofort. Kein Warten. Kein „Ihr Paket befindet sich in Zustel-

HITRADIO
antenne 1

Euer Ostermann

lung“. Kein Zustellfenster zwischen 7 und 23 Uhr mit Live-Tracking, bei dem man sieht, wie der Lieferwagen drei Stunden lang um den eigenen Häuserblock fährt. In diesem Sinne: bis nachher im Laden.

Anzeigen

ANZEIGE

Steingass Gruppe eröffnet Marc O’Polo Store in Esslingen



Esslingen – Die Steingass Gruppe mit Hauptsitz in Heidenheim an der Brenz erweitert ihr Engagement in Esslingen und eröffnet den **Marc O’Polo Store in der Plienstraße** unter neuer Führung. Nach *Steingass Trend* sowie *Cecil & Street One* in der Bahnhofstraße ist es bereits der dritte Store des familiengeführten Modehandelsunternehmens in der Esslinger Innenstadt.

Der bestehende Marc O’Polo Store wurde vom bisherigen Betreiber übernommen und unter dem Dach der Steingass Gruppe neu gestartet. Auch das erfahrene und eingespielte Team bleibt weiterhin im Store tätig und sorgt für eine kompetente und persönliche Beratung der Kundinnen und Kunden.

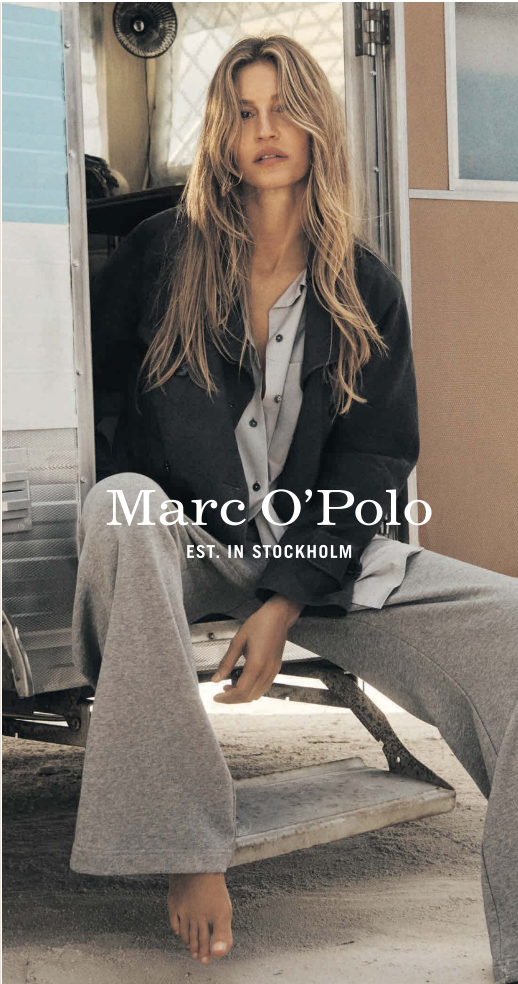
Auf über **250 Quadratmetern Verkaufsfläche** bietet der Store **Damen- und Herrenmode von Marc O’Polo**. Die Marke steht für moderne, zeitlose Mode, hochwertige Materialien und einen natürlichen, authentischen Stil.



„Wir freuen uns sehr, den Marc O’Polo Store in Esslingen weiterzuführen und gemeinsam mit dem bestehenden Team in die Zukunft zu gehen. Gleichzeitig möchten wir mit unserem Engagement einen Beitrag zu einer lebendigen und attraktiven Innenstadt leisten“, sagt **Alexander Steingass, Inhaber und Geschäftsführer der Steingass Gruppe**.

Zur Neueröffnung lädt das Team alle Kundinnen und Kunden herzlich ein, den Store zu entdecken.

Neben attraktiven Eröffnungsangeboten wird auch auf ein Glas Sekt eingeladen.



ANZEIGE

MARC O’POLO IST JETZT WIEDER IN ESSLINGEN FÜR DICH DA!

Entdecke in unserem neuen Store die Kampagnen-Looks der Spring/Summer 2026 Kollektion – getragen von Topmodel Gisele Bündchen und der deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Männer.

Zur Neueröffnung erwarten dich besondere Angebote, und wir laden dich auf ein Glas Sekt ein.

Komm vorbei und feiere mit uns!

MARC O’POLO STORE ESSLINGEN
PLIENAUSTRASSE 10 73728 ESSLINGEN

Ein letztes Zuhause für alte Hunde

Ein besonderes Engagement: Im Heim von Jürgen Völker in Aichwald stehen 26 Urnen von verstorbenen Hunden. Er kümmert sich um alte Tiere, die sonst im Heim ihr Ende finden würden.

Im Essbereich seines Hauses in Aichwald hat Jürgen Völker einen ungewöhnlichen Ort der Erinnerung geschaffen: Eine Art kleiner Urnenfriedhof. Auf einer Kommode sind zahlreiche liebevoll gestaltete Hundebilder samt Pfortenabdrücke sowie die dazugehörigen Urnen von verstorbenen Hunden aufgereiht. Vorne das Bild seiner vor vierinhalb Jahren verstorbenen Frau Lenore. „Sie war genauso verrückt wie ich“, sagt der 66-Jährige. „Sie konnte auch nie Nein sagen. Auch wenn ich mal gesagt habe, dass wir keinen Hund mehr aufnehmen können, hat sie gemeint, das müssen wir machen.“

Jürgen Völker betreibt privat etwas, das man Hundehospiz nennen kann. „Ich nehme nur Hunde ab zehn Jahren bei mir auf. Wer zu mir kommt, darf hier bis zum Ende bleiben“, erklärt er. Bei einem Hund sei es sehr schnell gegangen. „Sein Frauchen war gestorben und er war allein in der Wohnung. Er war total verfilzt und verdeckt. Er bekam eine Infektion und nach nur einer Woche ist er zusammengebrochen“, sagt Völker. Die meisten Hunde hätten aber noch ein paar schöne Jahre bei ihm. Als seine Frau noch gelebt habe, hätten sie bis zu zehn eigene Hunde gehabt. Jetzt habe er nur noch Kapazitäten für fünf. Zudem betreibt er eine Hundepension – also er kümmert sich um die Tiere, wenn beispielsweise die Halter im Urlaub oder im Krankenhaus sind.

Im Wohnzimmer stehen mehrere Hundebetten. Von einem erhebt sich etwas schwerfällig aber freundlich wedelnd der 14-jährige

Beagle Lucky. Man sieht ihm an, dass die Gelenke altersbedingt nicht mehr so richtig wollen. „Er wird liebevoll Prinz Valium genannt“, sagt Völker, „weil den nix aus der Ruhe bringt.“ Lucky sei damals bei ihnen „hängengeblieben“. Sein Frauchen habe ursprünglich zwei Hunde gehabt. Wegen eines schwerwiegenden medizinischen Notfalls sei sie ins Krankenhaus gekommen. Die Hunde mussten in die Pension zu Jürgen Völker. Nach einem langen Krankenhausaufenthalt habe sie nur noch den anderen Hund behalten wollen, Lucky hätte ins Tierheim sollen. Jetzt schnarcht er in seinem neuen Zuhause in Aichwald nach einem kurzen Hallo schon bald wieder friedlich.

Über Zwischenstufe leichter aufs Sofa

Das Haus ist gleichermaßen für das komfortable Leben von Hunden wie für Menschen eingerichtet. Eine Hundetür führt in den Garten, über eine Zwischenstufe können die alten Vierbeiner leichter aufs Sofa klettern. In den Wohnzimmerregalen sind weitere Urnen. „Es sind insgesamt 26“, sagt der 66-Jährige. Zu jedem Bild erzählt er die meist tragische Geschichte des Tieres. Ihm sei bewusst, dass die vielen Urnen auf Außenstehende vielleicht befremdlich wirken könnten – zumal eine Urnenbestattung etwa 300 Euro koste. Aber für ihn seien es eben Erinnerungen an geliebte Familienmitglieder. Gedenken an Tiere, die sonst niemand mehr wollte.

Seine Hündin Alisa sei mit ihren erst sieben Jahren die Ausnahme in seinem Haus. Streicheln darf man den Schäferhund-Mix als Mann nicht sofort – ein Trauma aus dem früheren Leben des Straßenhundes. „Sie hat schlechte Erfahrungen mit Männern gemacht“, sagt Völker. Lässt man ihr Raum, drückt sie sich schon nach kurzer Zeit an einen und verlangt Streicheleinheiten. „Es ist schon viel besser geworden“, sagt er. „Sie musste aus ihrer früheren Wohnung raus. Ich habe ein Bild von ihr gesehen und da war es schon geschehen.“ Ihr Gesicht habe Erinnerungen an eine alte Hündin von ihm geweckt.

Durch seinen Beruf als Tierretter werde er von Tierschutzvereinen oft gebeten, Hunde bei sich aufzunehmen, die ob ihres Alters oder Krankheiten kaum mehr vermittelbar sind. Die Tierarztkosten würden von den Vereinen getragen, er kümmere sich um die Pflege. Es gebe auch Vereinbarungen mit älteren oder kranken Menschen, dass er ihre Tiere aufnimmt, wenn diese sterben. Eine selbst gewählte Aufgabe, die ihm emotional viel abverlangt.

Wie verkraftet er die zahlreichen Tode? „Es fällt nie leicht und es fließen jedes Mal Tränen, aber man muss sein Ego zurückstellen“, sagt er. „Die Hunde sagen einem, wenn es soweit ist. Man sieht es in ihrem Blick.“ Wenn er vermute, dass die Hunde keine Lebensqualität mehr haben, spreche er mit einer Tierärztin ab, ob es noch Chancen gebe, weiter zu behandeln. Meistens liege er mit seiner Einschätzung aber richtig. „Wir haben eine tolle Tierärztin. Die kommt hierher und



Tessy und Alisa (von links) fühlen sich wohl bei Jürgen Völker.

Fotos: Frederic Feicht

Stunden-Dienst angeboten. Inzwischen müsse sich der 66-Jährige auf die Zeit von 7 bis 22 Uhr beschränken. Nur Einsatzkräfte wie die Polizei könnten ihn in der Nacht noch erreichen. Noch suche er eine Nachfolge für die Tierrettung. „Ich kann das nicht ewig machen. Ich habe seit 15 Jahren keinen Urlaub mehr gemacht“, sagt er.

Tessy ist die Chefin

Im Flur schläft unterdessen die Wichtigste im Bunde. Tessy ist zwölf Jahre alt. „Sie ist die Chefin hier, wenn ein neuer Hund kommt, muss sie ihr OK geben.“ Tessy ist eine Schäferhund-Husky-Mischung mit zwei unterschiedlichen Augenfarben und dunklem Fell. Bei einem Tierrettungseinsatz habe er sie einst eingefangen. „Ich habe zwei Stunden gebraucht“, erzählt er. Sie sei ins Tierheim gekommen und wurde vermittelt. Bei ihren neuen Haltern habe sie aber direkt auf den Teppich gemacht und sei anschließend umgehend wieder zurückgebracht worden. Dass sie und die anderen Schützlinge so etwas nicht noch mal erleben müssen, dafür hat Jürgen Völker bereits gesorgt. „Falls mir mal etwas passieren sollte, kümmern sich meine beiden Söhne um die Hunde“, sagt er.

Ob wohl Lucky, Tessy und Alisa ihr Glück erahnen können? Ihre völlig entspannte Körperhaltung trotz der schlechten Erfahrungen in ihrem früheren Leben sagt: Ja, sie wissen, hier sind sie bis zum Ende sicher. ff

DIE TIERRETTUNG MITTLERER NECKAR

Im Notfall: Die Tierrettung Mittlerer Neckar ist im Notfall unter der Nummer 0177 / 3 59 09 02 zu erreichen. In speziell dafür eingerichteten Tierrettungswagen können Jürgen Völker und sein Team die Tiere während der Fahrt zu einem Tierarzt oder einer Tierklinik bereits intensivmedizinisch betreuen (www.tierrettung-mittlerer-neckar.de).

Unterstützung: Die Tierrettung ist auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen

angewiesen. Da Jürgen Völker der einzige Festangestellte ist, sucht er derzeit auch nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Zudem ist die Tierrettung für ihre Arbeit auf Spenden angewiesen. Wer helfen möchte, kann an folgendes Konto überweisen: Tierrettung Mittlerer Neckar gem. GmbH; Volksbank Mittlerer Neckar; BIC: GENODE33NUE; IBAN: DE85 612 901 200 255 826 001. Bei Bedarf können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. ff

NEU

Neues „Schlafwunder“ Magnesium?

Experten klären auf, was dahintersteckt und warum ein neuartiger Magnesium-Komplex jetzt in Deutschland für Aufsehen sorgt!

Die Amerikaner machen es vor: Der Magnesium-Trend ist in aller Munde. Was viele hierzulande nicht wissen: Probleme im Schlaf können mit Magnesiummangel in Verbindung stehen. Logisch, dass nun auch zahllose Präparate auf den deutschen Markt schwemmen. Aber Vorsicht: Der Teufel steckt im Detail. Welches Präparat mit Magnesium dank einer speziellen Formel beim Einschlafen unterstützen kann, erfahren Sie hier.

Ob stressiger Alltag, Sorgen, schwierige Entscheidungen oder die Beziehung – welche Gründe Betroffene auch wachhalten, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Unterstützung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaftrend aus den USA ist daher erstmal nicht verwunderlich. Statt auf Schlaftabletten setzen dort viele auf das Mineral Magnesium. Aber lässt sich auch wissenschaftlich ein Zusammenhang zwischen Schlaf und Magnesium-Versorgung herstellen?

Welche Rolle spielt Magnesium?

Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt.



Vielen ist bekannt, dass Magnesium eine normale Muskelfunktion im Körper unterstützt.¹ Gerade Menschen, die im Schlaf durch Muskelkrämpfe gestört werden, sind auf eine ausreichende Magnesiumzufuhr angewiesen. Magnesium trägt auch zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei¹, indem es die Reizweiterleitung zwischen Nervenzellen fördert und an der Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin beteiligt ist.

Außerdem fördert Magnesium eine normale psychische Funktion.¹ Wenn der Körper unter Stress viele Stresshormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Wer regelmäßig unter Schlafproblemen leidet, sollte also seinen Magnesiumspiegel im Blick behalten.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

Wer glaubt, ein einfaches Präparat aus dem Supermarkt

könne die nächtliche Erholung nachhaltig fördern, greift meist zur falschen Formel.

Denn der Körper kann nicht jede Magnesiumverbindung gleich gut verwerten. Deshalb empfehlen Experten Magnesium-Komplexe – mehrere Magnesiumverbindungen, idealerweise ergänzt um Melatonin. Ein besonders wertvoller Baustein für den Abend ist z. B. Magnesiumbisglycinat. Es enthält die Aminosäure Glycin, die als „beruhigende Aminosäure“ gilt. Zudem ist diese Verbindung besonders hochwertig.

Die Formel macht den Unterschied

Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Magnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von Baldriparan, dem Nr. 1^{*} Schlafexperten für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken.

Mit Baldriparan Magnesium PLUS hat der Schlafexperte den Megatrend aus den USA nach Deutschland geholt. Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.²** So wird das Power-Magnesium zum alltagstauglichen und wissenschaftlich fundierten Einschlafbeschleuniger, der unterstützt, ohne abhängig zu machen.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

Exklusives Angebot für Sie:

Jetzt bis zu
13% Rabatt* auf
Baldriparan Magnesium PLUS
sichern unter **baldriparan.de/plus**

bis zu
13%
Rabatt*

*gilt beim Kauf mehrerer Produkte; gültig bis 30.03.2026

Der Baumpark ist wieder attraktiv

Neue Wege und Treppen laden Spaziergänger wieder ins Arboretum in Esslingen-Serach ein. Lange war der historische Park marode, jetzt hat die Stadt einen großen Teil saniert.

Ein Schmuckstück im Norden Esslingens ist das Arboretum. Einen Teil des Parks mit der historischen Baumsammlung hat die Stadt Esslingen saniert. Das denkmalgeschützte Areal beim Seracher Schlössle gegenüber der Lazi-Akademie ist ein beliebtes Ziel für Wanderer. Vor dem Stadtjubiläum 2027 hat die Stadt Esslingen das Gelände hergerichtet. Allerdings gibt es noch einiges zu tun.

Ein Geheimtipp ist das Arboretum am Seracher Schlössle für Wanderer, die auf dem Esslinger Höhenweg oder zur Katharinental unterwegs sind. Allerdings war die Anlage teilweise marode und hatte wenig Aufenthaltsqualität. Der Park neben dem Seracher Schloss hat Geschichte. Im Jahr 1828 kaufte Graf Alexander von Württemberg, der von 1801 bis 1844 lebte, das Landgut. Er war der Sohn von Herzog Wilhelm Friedrich, dem Bruder von König Friedrich I. von Württemberg. Auf dem Landgut verbrachte er die Sommermonate. Neben seinem Amt als Offizier widmete er sich der Dichtkunst. Er dichtete nicht nur selbst, sondern scharte auch bekannte Zeitgenossen um sich. Ludwig Uhland, Nikolaus Lenau, Emma Niendorf, Gustav Schwab, Justinus Kerner, Hermann Kurz, Karl Mayer und viele andere trafen sich im Park und tauschten sich über



Die Wege im Seracher Arboretum sind erneuert worden. Sie laden zum Entdecken exotischer Baumarten ein. Foto: Roberto Bulgrin

Dichtkunst aus. Eine Tafel erinnert an sie. Zum wertvollen Baumbestand des Parks gehören Blutbuche, Stieleiche, Mammutbäume aus Nordamerika und viele mehr. Mit den Jahren waren die Wege ausgetreten und die Anlage in teilweise schlech-

tem Zustand. Nun hat die Stadt einen Teil des Parks wieder zum Leben erweckt. Was wurde gemacht? „Konkret wurde der Sitzplatz wieder hergestellt“, sagt Isabelle Butschek von der Pressestelle der Stadt Esslingen. „Außerdem wurde der Hauptweg durch das

Arboretum saniert: Der Asphalt wurde entfernt und durch einen wasserdurchlässigen Belag ersetzt.“ Eine Treppenanlage aus den 1960er- und frühen 1970er-Jahren wurde abgebrochen. Die Stufen wurden bei der Instandsetzung eines kleinen, historischen Weges

im westlichen Teil des Arboretums wiederverwendet. „Dieser Weg war teilweise zugewachsen und in schlechtem Zustand“, blickt Isabelle Butschek zurück. „Schließlich wurde der alte Baumbestand behutsam gepflegt.“ Das ist besonders wichtig, um die Raritäten in dem kleinen Park zu erhalten. Ziel dieser Maßnahmen war und ist es nach den Worten der Pressesprecherin, „das Gelände wieder in Richtung seines Originalzustands zu entwickeln: als eher offener Landschaftsgarten aus dem 19. Jahrhundert mit Sichtachsen ins Tal“. Im aktuellen Haushalt sind Mittel eingeplant für die nächsten Schritte, die dieses Jahr erfolgen sollen. Angesichts der Haushaltslage der Stadt ist derzeit aber noch unklar, ob diese genehmigt werden. Einige Aufgaben stehen noch an, damit der Park für die Öffentlichkeit wieder attraktiver wird und Aufenthaltsqualität gewinnt. Unter anderem sollen die Beschilderung erneuert und der Eingangsbereich am Schlösslesweg saniert werden. Zudem soll die Treppe instandgesetzt werden, bei der es sich um eine originale Natursteintreppe handelt. eli

Info: Das Grünflächenamt bietet regelmäßig Führungen im Arboretum an. Termine können unter Telefon 07 11 / 35 12-26 86 oder per E-Mail an: Gruenflaechenamt@esslingen.de vereinbart werden.



Markus Grübel hat nach 20 Jahren das Präsidentenamt an Natalie Pfau-Weller übergeben. Foto: Blasmusikverband/oh

Wechsel an Spitze der Blasmusiker

Natalie Pfau-Weller folgt als Präsidentin des Blasmusikverbands Esslingen auf Markus Grübel, der nach 20 Jahren nicht mehr kandidiert hat. Grübel ist jetzt Ehrenpräsident.

Kreis Esslingen. 20 Jahre lang war der frühere CDU-Bundestagsabgeordnete Markus Grübel Präsident des Blasmusikverbands Esslingen, hat nun aber auf eine Wiederwahl verzichtet. Neue Präsidentin ist die CDU-Landtagsabgeordnete Natalie Pfau-Weller. In der Jahreshauptversammlung erklärte Grübel: „Ein Ehrenamt nach langer Zeit zu beenden, ist gut und richtig. Insbesondere dann, wenn das Haus bestellt ist und man sicher sein kann, dass die Arbeit gut fortgeführt wird.“ Grübel hat den Verband erfolgreich geführt: Der Verbandsmarsch „Wie schön ES klingt“ wurde komponiert, das Musikzentrum Baden-Württemberg ins Verbandsgebiet nach Plochingen verlegt und die Geschäftsstelle dort angesiedelt. Ihm ist es zudem gelungen, zusammen mit dem Chorverband Karl Pfaff, einen Zuschuss des Landkreises zu erhalten, der die Musikverbände für eine Generation von der Mietzahlung freistellt. Zudem mussten die Herausforderungen der Coronazeit bewältigt werden. „Mit kreativen Lösungen ist es gelungen, viele Jugendliche bei der Stange zu halten. Und trotz eines Rückgangs bei den Neuzugängen haben wir nun fast wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht“, zeigte sich Grübel zufrieden. Der Blasmusikverband Esslingen umfasst rund 50 Musikvereine

mit 3890 aktiven Musikerinnen und Musikern in 175 Orchestern sowie 5800 passive Mitglieder. Und er hat ein funktionierendes Präsidium, das laut Grübel „mit Freude und als tolles Team seiner Arbeit nachgeht“. Die gemeinsamen Anstrengungen seien kein Selbstzweck, sondern dienten dazu, gute Rahmenbedingungen für die Vereine sowie für die Musikerinnen und Musiker, gerade auch im Jugendbereich, zu schaffen. Die Versammlung wählte Markus Grübel zum Ehrenpräsidenten. Zudem wurde er mit der Goldenen Ehrenmedaille des Blasmusikverbands Baden-Württemberg ausgezeichnet. Auch als Ehrenpräsident will Grübel den Verband weiter unterstützen. Zu seiner Nachfolgerin wurde die Kirchheimer Landtagsabgeordnete Natalie Pfau-Weller einstimmig gewählt. In ihrer Vorstellung erklärte Pfau-Weller, dass Blasmusik für sie „Heimat, Gemeinschaft und oft auch Familie ist“. So werde sie sich als Politikerin für gute Rahmenbedingungen einsetzen und dafür, „dass das kulturelle Ehrenamt die Wertschätzung bekommt, die es verdient“. Als Präsidentin wolle sie eine starke Stimme für die Blasmusik sein: „Für unsere Vereine, für die Nachwuchsarbeit und für die Menschen, die diese Gemeinschaft tragen.“ eas

STELLENANGEBOTE

KOMMEN SIE INS TEAM!

Mitarbeiter Finanzverwaltung (m/w/d)

Lust auf einen spannenden und vielseitigen Aufgabenbereich in einem motivierten Team sowie einem modernen Arbeitsumfeld? Dann bewerben Sie sich bei uns! Weitergehende Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

- ✓ Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zur Arbeit im Home-Office
- ✓ unbefristete Beschäftigung im Beamten- und Angestelltenverhältnis (A 10 mD bzw. EG 9a TVöD)
- ✓ Attraktive Benefits wie Jobbike, Sachbezugskarte und Gesundheitsbudget
- ✓ vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

www.baltmannsweiler.de

Baltmannsweiler
Hohengehren

Verkäufer (m/w/d)
für unsere
Spargel- und Erdbeerstände

in Bonlanden, Esslingen, Plochingen
ab April bis Juni
in Voll-/Teilzeit gesucht

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder Tel. 07633 / 39 65

Anrufzeiten: Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 10-18 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen
im EXTRA.

www.extra-wochenende.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e

BWPOST⁺
Esslingen

Sachbearbeiter/in
(Teilzeit für 20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Kundenservice/ Telefonservice
- Bestellannahme und Auftragsbearbeitung
- Datenpflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Quereinstieg möglich)
- Eigenständige, strukturierte und organisierte Arbeitsweise
- Freude am Umgang mit Menschen, hohe Sozialkompetenz
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Microsoft-Produkten aus dem Office Bereich

Sind Sie unsere neue Mitarbeiterin? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

BWPOST Esslingen GmbH & Co. KG, Geschäftsleitung,
Ulmer Str. 30/1, 73728 Esslingen

www.esslingen.bwpost-es.de

Schöner wohnen

Anzeigensondervöffentlichung

TIPPS!

Robuster Retro-Charme

Sie sind gemütlich und nicht erst seit gestern Trend: Sofas aus Cord.

Hertler Sanierungen

Ihr neues Bad – barrierearm & sorgenfrei

Das Ein- und Aussteigen aus der Wanne wird beschwerlich? Rutschige Fliesen bereiten Sorgen? Als Meisterfachbetrieb für komplette Badsanierungen gestalten wir Ihr Badezimmer sicher, komfortabel und altersgerecht – individuell geplant und fachgerecht umgesetzt.

- Bodengleiche Dusche statt hoher Einstieg
- Rutschhemmende Fliesen
- Haltegriffe & Sitzmöglichkeiten
- Alles aus einer Hand – ohne Koordinationsstress

Wir kümmern uns um alles – sauber, zuverlässig und termintreu. Damit Sie sich in Ihrem Bad wieder sicher und wohl fühlen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten – wir nehmen uns Zeit für Sie.

Hertler Sanierungen – Wir freuen uns Ihr Projekt umzusetzen!
Esslinger Str. 4 • 73765 Neuhausen • Tel.: 071589149029
info@hertler-fliesen.de • www.hertler-fliesen.de

München. Ein wenig sehen sie aus, als hätte man sie für die Wohnzimerlandschaft einer 70er-Jahre-Serie gecastet, die Cordsofas und Cordsessel, die derzeit in den Möbelhäusern ausgestellt werden. Mit ihren kastigen Formen und breiten Armlehnen laden sie zum Draufsetzen, Drauflegen, Ausruhen ein. Cordmöbel wirken immer irgendwie gemütlich.

Eine samtige, warme Oberfläche

„Es ist vor allem die markante Haptik durch die aufgeschnittenen Florfäden“, sagt Stefanie Trevisan, Dozentin für Textiltechnologie und Materialtechnologie an der Akademie Mode & Design (AMD) in München. „Durch diese besondere Struktur hat der Cord so eine samtige, warme Oberfläche, die Komfort vermittelt, und etwas angenehm



Cord hat eine lange Geschichte. Foto: dpa

Kuscheliges.“ Und: Cord ist äußerst strapazierfähig, hält einiges an Poporutschen aus – und ist pflegeleicht. „Er lässt sich gut absaugen, reinigen. Und wenn er hochwertig verarbeitet ist – das ist natürlich die

Voraussetzung –, dann bilden sich auch kaum Druckstellen“, sagt Materialexpertin Trevisan. Ihr zufolge ein weiteres Plus des Stoffs mit den klassischen Längsrippen: „Wenn es ein naturbasierter Cord

ist, dann hat er eine schöne Atmungsaktivität.“ Eine wahre Lobeshymne also. Kein Wunder, dass Cord, eine lange Geschichte voller Hochs hat – sein Ursprung reicht bis ins Alte Ägypten zurück. Tiefs gab es wenige – vor allem in den 1980er- und 1990er Jahren, als man im Einrichtungsreich eher auf glatte Oberflächen und minimalistische Optik setzte.

Ein Liebling der Hippie-Bewegung

In den 60er und 70er-Jahren war Cord ein Liebling der Hippie-Bewegung und ein Stoff, auf dem ein ungezwungen intellektueller Lebensstil ausgesessen wurde. Heute ist er mitten in unseren Wohnzimmern angekommen. Dort bringt er auf Sofas oder Sesseln „Textur in die Raumgestaltung“, erklärt die Einrichtungsberaterin Angelika Hinz. Sie empfiehlt, Cordmöbel als Kontrapunkte einzusetzen – etwa zu clea-

nen Möbelstücken und glatten Materialien, zu Lederhockern oder zu Beistelltischen aus pulverbeschichtetem Stahl. Mit Cordmöbeln kann man Wärme in den Raum bringen. Eine gute Idee etwa für Zimmer mit kühlen Fliesenböden. „Das tut auch der Wohnakustik etwa Gutes“, so Hinz. Farblich setzt die Einrichtungsberaterin gern auf Cordsofas und -sessel in warmen Neutraltönen wie Beige und Sand. Oder auf Pastelltöne wie ein softes Rosé oder Mintgrün: „Das wirkt bei Cord tatsächlich sehr edel.“ Wer hingegen die Vintage-Optik von Cordmöbeln in den Vordergrund rücken will, der wählt am besten Stücke in Rostorange oder Petrol, in Senffarben oder Moosgrün. Den Retro-Charme kann man Hinz zufolge dann mit Kissen aus Samt oder einer gemütlichen Grobstrickdecke verstärken. Tapeten mit geometrischen Mustern, der gute alte Flokati, Leuchten und Tische aus Rauchglas oder mit glänzenden Metallfüßen tun ihr Übriges. dpa

Die Wanderung hat begonnen

Die Umweltverbände Nabu und BUND rufen in diesen Tagen zu vermehrter Rücksicht gegenüber Kröten, Fröschen und Molchen auf. Deren Wanderung zu Laichgewässern endet sonst in massenhaftem Tod.

Erst regnerisch, dann mild: Das sind Bedingungen, bei denen sich so manche Amphibie auf den Weg macht. Auf den Weg zu Laichgewässern. Ignoriert werden dabei die Gefahren. Diese lauern gerade im von Menschen betriebenen Straßenverkehr. Diese Lenkerinnen und Lenker rufen nun die Umweltverbände Nabu (Naturschutzbund) und BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) auf, vermehrt Vorsicht walten zu lassen, damit möglichst viele Kröten, Frösche und Molche ihre Risikobereitschaft nicht mit dem Leben bezahlen müssen.

Seit ein paar Wochen huschen sie bei Dunkelheit wieder über Feld, Waldboden und Straßen. Nach Nabu-Angaben waren zunächst Spring- und Grasfrösche sowie Bergmolche unterwegs. Doch sie bekommen Gesellschaft, die Krötenwanderung hat eingesetzt. Und Feuersalamander mischen sich auch darunter. „Autofahrerinnen und -fahrer in ganz Baden-Württemberg sind jetzt gefragt und können selbst Kröten retten – indem sie Rücksicht nehmen auf die kleinen Hüpfen. Fuß vom Gas, langsam fahren und Durchfahrverbote beachten“, sagt Nabu-Amphibienexperte Hans-Joachim Bek. Das schütze nicht nur die Tiere, sondern helfe auch ehrenamtlich Aktiven, die Krötenzäune kontrollieren und Tiere über Straßen tragen.

Stimmen die Verhältnisse, setzen sich Kröte und Co. nachts und bis in die Morgenstunden in Bewegung. Mancherorts werden sie durch schützende Tunnel unter Straßen durchgeführt. Andernorts stehen Zäune: Laufen die Tiere daran entlang, fallen sie in eingegrabene Eimer und werden täglich von Aktiven über die Straße befördert. Doch solche Systeme lassen sich nicht überall installieren. Daher die Mahnung an Autofahrerinnen und Autofahrer: Aufmerksam sein, Fuß vom Gas. Sind bereits viele Amphibien auf der Straße, kann ein Umweg Leben retten. Die Tiere drohen nicht nur unter Rädern zerquetscht zu werden. Sie können auch durch die Druckwelle des fahrenden Autos sterben – auch bei geringen Geschwindigkeiten.

Lebensräume werden immer knapper

Der BUND verweist zudem darauf, dass die Lebensräume für Amphibien immer knapper werden. Daher macht sich die Organisation daran, Laichgewässer zu sanieren. Jonathan Bauder leitet dieses Projekt beim BUND. Er hofft darauf, dass möglichst viele Amphibien diese „Einladung“ annehmen. „Denn bei 14 von unseren 19 heimischen Amphibienarten sind teils deutliche Bestandsrückgänge zu verzeichnen“, sagt Bauder.



Todesgefahr im Straßenverkehr: Oft verharren die Amphibien bewegungslos im Licht der Scheinwerfer und kommen so noch häufiger unter die Räder.

Doch zurück zum Verkehr: Zerschneiden stark befahrene Straßen ihre Wanderwege, können in der Dämmerung und nachts hunderte Kröten und Frösche unter die Räder kommen. Oft verharren die Amphibien bewegungslos im Licht der Scheinwerfer. Da Gras-, Spring-

frosch und Erdkröte nach dem Laichen in ihre Sommerlebensräume zurückkehren, sind sie auch auf dem Rückweg gefährdet. Grün-, Laubfrosch, Wechselkröte und Kreuzkröte wandern erst in den wärmeren Monaten April und Mai zu ihren Laichgewässern. Amphibien sind

Landwirbeltiere, deren Leben fast immer im Wasser beginnt. In Bächen, Seen und Tümpeln legen die Weibchen ihre Eier oder Larven ab. Aus dem Ei schlüpft eine Kaulquappe oder eine Molchlarve, die sich im Wasser entwickelt und später als Minimolch oder Frosch an Land

geht. Im Sommer leben die Tiere je nach Art in Wäldern, Mooren, auf Brachflächen oder versteckt in Böschungen, wo sie kleine Käfer, Asseln, Regenwürmer, Spinnen und Schnecken jagen. Zum Überwintern suchen sie frostfreie Gewässer, Erdhöhlen oder Felsspalten auf. hin

IM EIGENEN GARTEN

Klein und sonnig: Lebensräume für Frösche und Kröten im eigenen Garten zu schaffen, ist nach Angaben des Nabu nicht so schwer: Ein kleiner naturnaher und sonniger Gartenteich ohne Fische, aber mit Pflanzen und flachem Uferbereich, lockt meist schnell Bergmolch, Erdkröte oder Grasfrosch an.

Ohne Fallen: Die Amphibien nutzen demnach auch im Sommer giftfreie und vielfältige Gärten als Lebensraum. „Je naturnäher die Umgebung, desto eher finden Amphibien den Weg in ihren Garten“, sagt der Nabu-Fachbeauftragte Hans-Joachim Bek. Wichtig sei, Fallen wie Rohre, Abflüsse, Schächte, Brunnen und Kellerfenster abzusichern. Zudem sollten Verstecke wie Büsche, wilde Ecken und Totholzhaufen angeboten werden. Hier finden die Tiere auch genügend Nahrung. red

Osterzirkus für die ganze Familie

Möbel Hofmeister hat in Bietigheim und Sindelfingen vom 27. März bis zum 12. April Artisten mit spektakulären Shows engagiert.

Bietigheim/Sindelfingen. Möbel Hofmeister lädt auch in diesem Jahr zum Osterzirkus. Vom 27. März bis zum 12. April heißt es in Bietigheim und Sindelfingen „Manege frei“. Das Unternehmen weist darauf hin, dass das Programm erstmalig komplett ohne Tiere auskommt. Zum Osterzirkus wird ein Programm für die ganze Familie entworfen. Es werden spektakuläre, einstündige Shows angekündigt. Lachen und Staunen seien garantiert. Im Zelt in Bietigheim zeigt das Duo Paschenko kraftvolle Strapatzen-Kunst und Akrobatik in der Luft, Maria Kuche-

renko geht mit Säbeln auf die Leiter, das Clown-Duo Pasha und Morris bereitet jede Menge Spaß, Miss Jasmin Chantal zeigt eine Antipoden-Darbietung, als Höhepunkt wird die preisgekrönte Show „Globe of Death“ vom Team Nogueira in der Motorradkugel angekündigt. Im Zirkuszelt vor dem Hofmeister-Zentrum in Sindelfingen kombiniert Yosvany Rodriguez Salsa mit präziser Balance auf dem Drahtseil, Sofia Reka ist die lebendige Version von Barbie und verwandelt sich mit ihrer Quick-Change-Nummer in die unterschiedlichsten Versionen



Sofia Reka ist die lebendige Version von Barbie und verwandelt sich in Sindelfingen in die unterschiedlichsten Versionen der Puppe. Foto: Veranstalter

der Puppe, Clown Chico begeistert mit Charme und Witz, „Love is in the Air“ ist der Titel der Strapatzen-Kunst von Valentine und ihrem Partner. Schließlich flitzt Jefferson Weber mit einem Air Bike oben in der Zirkuskuppel durch die Luft. red

Info: Vorstellungen des Hofmeister-Osterzirkus sind vom 27. März bis 12. April sowohl in Bietigheim (Waldparkplatz vor dem Wohnzentrum) wie in Sindelfingen (Parkplatz vor dem Möbelhaus) täglich ab 11 Uhr, ab 15 Uhr und ab 17 Uhr. Am 27. März entfällt die Vorstellung um 11 Uhr, an Karfreitag (3. April) bleiben die Zirkuszelte ganztägig geschlossen. Tickets und nähere Informationen unter: <https://www.hofmeister.de/ostercircus/>



Das Team Nogueira zeigt in Bietigheim in der Motorradkugel die preisgekrönte Show „Globe of Death“. Foto: Daniel Schneider

Anzeige

UNSERE LESERREISEN



Sardinien

Smaragd des Mittelmeers

16. - 23. Mai 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer:
Ausflug Korsika € 175,-
Transfer nach/von Stuttgart € 85,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Stuttgart nach Olbia und zurück
- Transfers Flughafen- Hotel - Flughafen
- 7 ÜB. im 4*- Hotel Smeraldo Beach (o.ä.)
- Halbpension
- 3 Ausflüge laut Programm inkl. Eintrittsgelder

Nur noch kurze Zeit buchbar!



Albanien

Das aufblühende Herz des Balkans

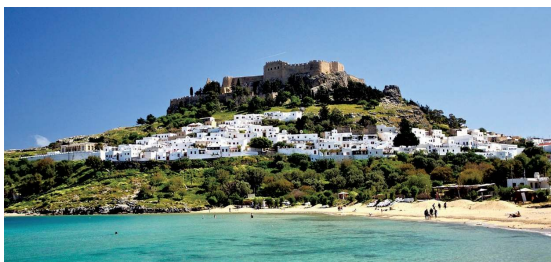
03. - 10. Oktober 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer:
Einzelzimmerzuschlag: € 199,-
Transfer nach/von Stuttgart: € 85,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Stuttgart nach Tirana und zurück
- 7 Nächte in 4-Sterne-Hotels inkl. Frühstück
- Alle Ausflüge lt. Programm inkl. Eintrittsgelder
- 4x Abendessen und 3x Mittagessen
- Örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung
- Reiseunterlagen inkl. Reiseführer pro Zimmer

Frühbucherpreis bis 23.04.2026!



Rhodos

Die Roseninsel

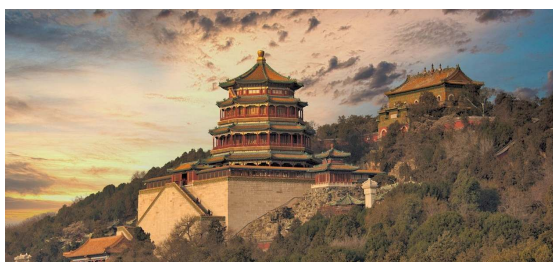
21. - 28. Oktober 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer:
Einzelzimmerzuschlag: € 290,-
Ausflugspaket € 239,-
Transfer nach/von Stuttgart € 85,-

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag - Lloyd Reisebegleitung
- Flug von Stuttgart nach Rhodos und zurück
- Transfer Flughafen- Hotel - Flughafen
- 7 ÜB. im 4* Hotel Esperos Palace Komfort o.ä.
- Halbpension

Frühbucherpreis bis 09.04.2026!



China

Von Kaiserpalästen bis Pandabären

27. Oktober - 10. November 2026

Der Reisepreis beträgt p.P. im Doppelzimmer:
ab € 2.699,-*

Im Reisepreis enthalten:

- Hapag-Lloyd Reisebegleitung
- Flug München-Peking, zurück ab Shanghai
- Inlandsflug von Guilin nach Shanghai
- 12 Nächte in 3/4* Hotels mit Frühstück
- 7x Mittagessen, 6x Abendessen
- Rundreise und Besichtigungen lt. Reiseverlauf
- 4 Fahrten im Hochgeschwindigkeitszug
- Örtliche, deutschsprechende Reiseleitung

Frühbucherpreis bis 09.04.2026!

Beratung und Buchung:
Tel. 0711/7205-1182
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: zgs@swphl.de | reisen.zgs.de



KREISZEITUNG
Böblinger Boten

Eßlinger Zeitung
Cannstatter Zeitung
Unterföhrheimer Zeitung

STUTTGARTER
NACHRICHTEN

FELLBACHER
ZEITUNG

KORNWESTHEIMER
ZEITUNG

MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

STUTTGARTER
ZEITUNG

LEONBERGER
KREISZEITUNG

*Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. Servicepaket Gruppenreisen € 15,90 pro Person.

[illegible]

„Sooowas von gut...

Württembergs großer
Polsterspezialist

Neuheiten zum besten Jubiläumspreis!

30
JAHRE

Polsterwelt
ENGELHARDT

Viele Jubiläumsangebote in
unseren Online Prospekten!

JUBILÄUMSPREIS
ab **1.498,-**

Longchair-Gruppe
mit extragroßer Sitztiefe 84 cm,
in Bezug Cordstoff legere
Verarbeitung, verschiedene
Sitzkomforts erhältlich.
Stellmaß ca. 270 x 150 cm.
Ohne Dekokissen und
Dekoration.

Zusätzlich: Armteilverstellung, Querschläfer-
funktion, Sitztiefeverstellung, Schubkasten
gegen Mehrpreis erhältlich!

*Bis zu

30%

auf Neu-
bestellungen



Wohnlandschaft Bezug in trendigem Cordstoff,
Farbe beige, Polsterung leger, Metallfüße winklig,
Sitzhöhe 45 cm, Stellmaß 280x197 cm, bestehend
aus: 2,5-Sitzer mit Armlehne links, 2-Sitzer Kombi-
element rechts mit Anstelhocker. Ohne Dekokissen
und Dekoration.

JUBILÄUMSPREIS
ab **999,-**

JUBILÄUMS RABATT

Jetzt in Esslingen und Ingersheim!

Auf Stoff- und Ledersofas, Sessel,
Garnituren, Wohnlandschaften, Schlaf-
sofas, und Boxspringbetten!

*Gültig nur für Neuaufträge. Basis ist der Engelhardt-Listen-
preis vor Rabatt, wird sofort an der Rechnung gekürzt.
Nicht gültig auf Werbepreise, Sonderpreise, reduzierte Ware
sowie in Prospekten beworbene Preise & Jubiläumspreise und
bereits getätigte Aufträge.



Wohnlandschaft
Bezug Stoff Santos natur, Sitzhöhe 44 cm,
Stellmaß ca. 254 x 227 cm, bestehend aus:
Sofa 2-sitzig, Armlehne links und 1,5-Sitzer
Kombielement mit Anstelhocker rechts.
Vorziehbänk gegen Mehrpreis erhältlich.
Ohne Kissen.

JUBILÄUMSPREIS
ab **1.799,-**



Polsterwelt ENGELHARDT GmbH
Mo-Fr 10 -19 Uhr / Sa 10 -18 Uhr
www.polsterwelt-engelhardt.de

Zollbergstr. 8 -10
73734 Esslingen
Tel. (0711) 25 28 100

Bietigheimer Str. 68
74379 Ingersheim
Tel. (0 7142) 919 7150